

FRESCOLORI® - ONE

Sicherheitsdatenblatt

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt:

Handelsname: ONE

Artikelnummer: FCON

Hersteller/Lieferant:

FRESCOLORI.de GmbH

Ferdinand-Braun-Str. 2, 46399 Bocholt,
Deutschland

Tel.: 02871-234776-0 Fax: 02871-234776-900

www.frescolori.com, info@frescolori.com

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Beschreibung:

Gebrauchsfertige Spachtelmasse

Gefährliche Inhaltsstoffe:

EG-Nr.: 238-878-4

CAS-Nr.: 14808-60-7

Quartz (SiO₂)

30-60%

EG-Nr.: 266-046-0

CAS-Nr.: 65997-17-3

Glas (Glasoxid)

5-25%

EG-Nr.: 55965-84-9

CAS-Nr.: 613-167-00-5

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) Acute Tox. 2 H330 / Acute Tox. 2 H310 / Acute Tox. 3 H301 / Skin Corr. 1C H314 / Eye Dam. 1 H318 / Skin Sens. 1A H317 / Aquatic Acute 1 H400 (M = 100) / Aquatic Chronic 1 H410 (M = 100) / EUH071

Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):
Skin Corr. 1C H314 >= 0,6 / Skin Irrit. 2 H315 >= 0,06 / Eye Dam. 1 H318 >= 0,6 / Eye Irrit. 2 H319 >= 0,06 / Skin Sens. 1A H317 >= 0,0015 <0,1%**Zusätzliche Hinweise:**

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß der Richtlinie 67/548/EWG gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich sind oder einen Arbeitsplatzgrenzwert haben.

3. Mögliche Gefahren

Einstufung gemäß Verordnung EG Nr. 1272/2008 [CLP]:

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Gefahrenhinweise: nicht anwendbar

Sicherheitshinweise: nicht anwendbar

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: nicht anwendbar

Ergänzende Gefahrenmerkmale:

EUH208: Enthält Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Sonstige Gefahren: Es liegen keine Informationen vor.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (Sicherheitsdatenblatt vorlegen, wenn möglich).

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

Bei Einatmung: An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.**Bei Hautkontakt:** Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Keine Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.**Bei Augenkontakt:** Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.**Bei Verschlucken:** Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen. Ruhig halten.**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

FRESCOLORI® - ONE

Sicherheitsdatenblatt

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:
Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel:
scharfer Wasserstrahl

Besondere vom Stoff/Gemisch ausgehende

Gefahren: Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Besondere Schutzausrüstung bei Brandbekämpfung: Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Zusätzliche Hinweise:

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wasser-sprühstrahl einsetzen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Das Material selbst brennt nicht.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Schutzmaßnahmen:

Für angemessene Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder den Boden gelangen lassen. Bei Verschmutzungen von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculit, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Hygienemaßnahmen: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite.

Hinweise zum Brand und Explosionsschutz: Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und Rauch entstehen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Im Originalbehälter lagern. Trocken lagern. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Bei gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 5°C und 35°C lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

Lagerklasse: 12 nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Für gute Lüftung sorgen; wenn möglich, interne Abzugsanlagen benutzen bzw. installieren.

Atemschutz: Bei Spritzverarbeitung in Innenräumen Filter P3 tragen.

Handschutz: Durchbruchzeit: 30 Minuten, Mindeststärke: 0,4 mm, Handschuhe aus Nitrilkautschuk. Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen, sollten mit Schutzcreme versehen werden. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden. Die einzusetzen-

FRESCOLORI® - ONE

Sicherheitsdatenblatt

den Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz: Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen. Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln) - BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz

Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verunreinigung der Kanalisation oder von Gewässern die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: pastös

Farbe: gem. Produktbezeichnung

Geruch: arttypisch

Flammpunkt: Das Produkt brennt nicht.

Zündtemperatur: nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze: keine Daten vorhanden

Obere Explosionsgrenze: keine Daten vorhanden

Dampfdruck bei 20°C: keine Daten vorhanden

Viskosität bei 20°C: keine Daten vorhanden

Siedepunkt/Siedebereich: keine Daten vorhanden

Dichte: 1,4 g/cm³

Löslichkeit in Wasser: wassermischbar

H₂O-Löslichkeit: löslich

PH-Wert: 8

Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: 90 Gew-%

Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel: 0 Gew-%

Wasser: 10 Gew-%

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: keine Daten vorhanden

Chemische Stabilität:

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Zu vermeidende Bedingungen:

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Handhabung stabil (vgl. 7).

Unverträgliche Materialien:

nicht anwendbar

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide. Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

11. Angaben zur Toxikologie

Angaben zur toxikologischen Wirkung:

Akute Toxizität:

Aufgrund der vorliegenden Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Aufgrund der vorliegenden Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gentoxizität:

Aufgrund der vorliegenden Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der vorliegenden Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität:

Aufgrund der vorliegenden Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der vorliegenden Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen:

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden

FRESCOLORI® - ONE

Sicherheitsdatenblatt

führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR-Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

12. Angaben zur Ökologie

Gesamtbeurteilung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Toxizität:

Es liegen keine Informationen vor.

Langzeit Ökotoxizität:

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Persistenz und Abbaubarkeit:

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Bioakkumulationspotenzial:

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Mobilität im Boden:

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Ergebnis der Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften:

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII

Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/ Abfallbezeichnungen gemäß EAKV:

080112 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

Verpackungsempfehlung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

UN-Nummer: nicht anwendbar

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: nicht anwendbar

Transportgefahrenklasse: nicht anwendbar

Verpackungsgruppe: nicht anwendbar

Umweltgefahren:

Landtransport (ADR/RID): nicht anwendbar

Marine pollutant: nicht anwendbar

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Transport immer in geschlossenen, aufrechtstehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist. Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 – 8.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

15. Vorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch Wassergefährdungsklasse (WGK):

Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.: 1

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

nicht anwendbar

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln)

FRESCOLORI® - ONE

Sicherheitsdatenblatt

DGUV-Regel 112-190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"

DGUV-Regel 112-192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz" DGUV-Regel 112-195 "Benutzung von Schutzhandschuhen"

Stoffsicherheitsbeurteilung:

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:

Acute Tox. 2 / H330 - Akute Toxizität (inhalativ)
Lebensgefahr bei Einatmen

Acute Tox. 2 / H310 - Akute Toxizität (dermal) -
Lebensgefahr bei Hautkontakt. Acute Tox. 3 /
H301 Akute Toxizität (oral) Giftig bei Ver-
schlucken.

Skin Corr. 1C / H314 - Ätz-/Reizwirkung auf die
Haut - Verursacht schwere Verätzungen der
Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 / H318 - Schwere Augenschädi-
gung/-reizung - Verursacht schwere Augenschä-
den.

Skin Sens. 1A / H317 - Sensibilisierung von
Atemwegen oder Haut - Kann allergische
Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Acute 1 / H400 – Gewässergefährdend.
Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1 / H410 – Gewässergefähr-
dend. Sehr giftig für Wasserorganismen mit lang-
fristiger Wirkung.

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heuti-
gen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrung
entsprechen, wollen wir unser Produkt im Hin-
blick auf etwaige Sicherheitserfordernisse be-
schreiben, verbinden damit jedoch keine Eigen-
schaftszusicherungen und Qualitätsbeschrei-
bungen.

Stand: 02.10.2024